

Zeittafel der Ereignisse

- 1531 9. Dezember: Erste und zweite Erscheinung der allerseligsten Jungfrau Maria vor Juan Diego auf dem Tepeyac.
- 1531 10. Dezember: Dritte Erscheinung der allerseligsten Jungfrau vor Juan Diego auf dem Tepeyac.
- 1531 12. Dezember: Vierte Erscheinung auf dem Tepeyac. Entstehung des wunderbar geschaffenen Bildes in Gegenwart von Bischof Zumárraga. Die Gottesmutter erscheint Juan Bernardino in Tolpetlac und heilt ihn von einer Todeskrankheit.
- 1531 Dezember: Das Bild wird in der Privatkapelle des Bischofs ausgestellt, wo es von Tausenden von Azteken verehrt wird. Fertigstellung der ersten kleinen Kapelle (*Ermita*) auf dem Tepeyac.
- 1531 26. Dezember: Das Bild wird in einer Triumphprozession von Mexiko-Stadt auf den Tepeyac gebracht. Ein Mexikaner, der unbeabsichtigt von einem Speer getroffen und getötet wird, erhält vor dem Bildnis das Leben wieder zurück.
- 1533 Eine grössere Kapelle, die unter dem Namen *Segunda Ermita* (Zweite Klausel) bekannt ist, wird auf dem Tepeyac fertiggestellt. Das heilige Bild wird darin aufgenommen und beherbergt.
- 1539 Die Bekehrung Mexikos ist zum grossen Teil abgeschlossen. 8 000 000 (acht Millionen) Azteken nehmen den katholischen Glauben an als direktes Ergebnis der Entstehung des heiligen Bildes.
- 1544 15. Mai: Juan Bernardino stirbt im Alter von 84 Jahren in Tolpetlac.
- 1544 Kinderwallfahrt zum Tepeyac zeitigt als unmittelbaren Erfolg das Aufhören einer todbringenden Seuche, der 12 000 Menschenleben zum Opfer fielen.
- 1545 Die *Nican Mopohua*, der früheste schriftliche Bericht über die Erscheinungen, wird von Don Antonio Valeriano geschrieben.
- 1548 Juan Diego stirbt im Alter von 74 Jahren auf dem Tepeyac.
- 1556 Die dritte Ermita wird von D. Alonso de Montufar O. P., dem zweiten Erzbischof von Mexiko, auf dem Tepeyac erbaut.
- 1557 Der Erzbischof von Mexiko bestätigt kirchlicherseits die Wahrheit der Erscheinungen.
- 1570 Erzbischof D. Alonso de Montufar lässt ein Inventar der Erzbischöfe Mexiko an Philipp II. von Spanien senden, wozu auch die Kapelle der Ermita vom Tepeyac gehört. Gleichzeitig wird dem König ein Gemälde des heiligen Bildes gesandt, das später eine bedeutende Rolle in der Schlacht von Lepanto spielen sollte.
- 1629 Bei einer unheilvollen Überschwemmung in Mexiko-Stadt ertrinken 30 000 Einwohner. Das heilige Bild wird in einer Bootsprozession in die Stadt überführt und verbleibt in der Kathedrale, bis das Wasser gesunken ist.
- 1634 14. Mai: Nach dem Ende der Überschwemmung kehrt das heilige Bild in einer riesigen Dankprozession auf den Tepeyac zurück.
- 1709 April: Feierliche Kirchweihe der ersten Basilika Unserer Lieben Frau von Guadalupe auf dem Tepeyac.
- 1736 Mexiko wird von einer Typhusepidemie heimgesucht, die 700 000 Menschenleben fordert.
- 1737 27. April: Die Seuche endet, als Unsere Liebe Frau von Guadalupe zur Patronin des Landes proklamiert wird. Der 12. Dezember wird zum kirchlichen Festtag und bürgerlichen Feiertag bestimmt.
- 1754 24. April: In Rom gibt die Heilige Ritenkongregation ein Dekret heraus, womit ein Offizium und eine Messe zu Unserer Lieben Frau von Guadalupe bewilligt werden.
- 1754 In einer Bulle bestätigt Papst Benedikt XIV. Unsere Liebe Frau von Guadalupe als Patronin von Mexiko und wendet auf sie Psalm 147,20 an: »So hat er keinem andern Volk getan.«
- 1756 Erste gründliche Untersuchung des heiligen Bildes durch den berühmten Maler Miguel Cabrera und andere Künstler, die es für unmöglich erklären, eine perfekte Nachbildung des heiligen Bildes zu schaffen.
- 1777 Beginn der Arbeiten an der Brunnenkapelle auf dem Tepeyac auf der Ostseite des Platzes.
- 1791 Wunderbare Bewahrung des heiligen Bildes vor der Zerstörung durch Salpetersäure, die zur Reinigung des goldenen und silbernen Rahmens verwendet und durch Missgeschick verschüttet wird. Es bleibt nur ein Wasserfleck auf dem Bild zurück.
- 1802 In Cuautitlan, dem Geburtsort von Juan Diego, wird eine Kapelle errichtet.
- 1821 Kaiser Augustin de Iturbide stellt am Ende des mexikanischen Unabhängigkeitskrieges das Land feierlich unter die Obhut Unserer Lieben Frau von Guadalupe.
- 1890 Renovierung der Basilika Unserer Lieben Frau von Guadalupe.
- 1894 Papst Leo XIII. approbiert neues Offizium und Messe von Unserer Lieben Frau von Guadalupe.
- 1895 12. Oktober: Papst Leo XIII. genehmigt die erste Krönung des heiligen Bildes.
- 1910 24. August: Unsere Liebe Frau von Guadalupe wird durch Papst Pius X. zur Patronin von Lateinamerika proklamiert.
- 1921 14. November: Erneute wunderbare Bewahrung des heiligen Bildes bei der Explosion einer Bombe, die durch kirchenfeindliche Regierungsagenten unter dem Bild platziert wurde, wobei nicht einmal die Glasplatte zersprang.
- 1929 In den Augen des Bildes wird durch Alfonso Gonzales die Widerspiegelung des Bildes eines Mannes entdeckt. Auf den Rat der Verwaltung des Heiligtums bleibt seine Entdeckung unveröffentlicht und wird erst 1960 bekanntgegeben.
- 1933 12. Dezember: Papst Pius XI. wiederholt in einem feierlichen Pontifikalamt in St. Peter in Rom die von Papst Pius X. erfolgte Proklamation Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Patronin von Lateinamerika.
- 1945 12. Oktober: In einer Radioansprache an das mexikanische Volk feiert Papst Pius XII. das Gedächtnis des 50. Jahrestags der ersten Krönung des heiligen Bildes.
- 1946 Untersuchungen ergeben, dass das Bild Unserer Lieben Frau keine Pinselstriche aufweist, was ein Beweis dafür ist, dass es nicht gemalt sein kann.
- 1951 Carlos Salinas untersucht das heilige Bild und bemerkt die widerspiegelten Bilder in den Augen.
- 1955 Ein kleiner Junge in Tolpetlac entdeckt das Steinkreuz, dort wo Juan Diego seinen todkranken Onkel fand.
- 1955 11. Dezember: In einer Radiomeldung wird bestätigt, dass das Bild eines Mannes, das in den Augen des Marienbildes zu sehen ist, mit Sicherheit das Bild von Juan Diego ist.
- 1962 Dr. Charles J. Wahlig, Augenarzt, New York, und Gattin entdecken zwei weitere Bildwiderspiegelungen in den Augen des Marienbildes, nachdem sie ein Foto des Gesichts in 25facher Vergrösserung studiert hatten. Dr. Wahlig erbringt durch Fotoexperimente den Beweis für die Möglichkeit solcher Bildwiderspiegelungen im menschlichen Auge.
- 1966 31. Mai: Papst Paul VI. sendet dem Bild Unserer Lieben Frau von Guadalupe eine goldene Rose.
- 1975 Übertragung des heiligen Bildes von der alten Basilika in ein daneben errichtetes neues, modernes Gotteshaus.
- 1979 Januar: Papst Johannes Paul II. besucht als erster Papst die Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau von Guadalupe.
- 1979 Mai: Das heilige Bild wird durch zwei amerikanische Wissenschaftler, Professor Callahan und Professor Jody Smith, einer Prüfung mit Infrarotstrahlung unterzogen. Ihr abschliessender Bericht bestätigt die übernatürliche Natur des Bildes. Nach diesen Untersuchungen sind drei Personen in den Augen zu sehen, was durch Fotografien belegt wird.
- 1981 Begehung der 450-Jahr-Feier der Erscheinungen.
- 1985 Am 19. September erschüttert ein schreckliches Erdbeben Mexiko-Stadt und richtet besonders in der Hauptstadt gewaltige Schäden an: 500 eingestürzte Häuser, 1000 schwer und 1000 leichter Beschädigte, 25 000 bis 30 000 Todesopfer. Die Schäden an öffentlichen Gebäuden und der Infrastruktur werden auf 4 Milliarden Dollars geschätzt. Die Basilika und das Bild sind ebenfalls betroffen. Die Basilika wird umgestrichen (Schweizer Illustrierte vom ...)